



Grundschule Neuenkirchen i.H.

Am Schulhof 3
49586 Neuenkirchen
Tel.: 05465 31228-70
Fax: 05465-31228-88

grundschule-neuenkirchen@osnnet.de

Neuenkirchen, den 24.06.2025

Aufnahme in den Kreis der Hospitationsschulen im Freiräume-Prozess Niedersachsens durch das Niedersächsische Kultusministerium

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir als Grundschule sind eine Schule, die per Gesetz den Auftrag verfolgt, in einem für alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse gemeinsamen Bildungsgang grundlegende schulische Bildung zu ermöglichen. Die Unterschiedlichkeit unserer SchülerInnen ist dabei enorm groß. Sie zeigt sich sowohl in ihren körperlichen, geistigen und sozial-emotionalen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten sowie ihrer Herkunft, Sprache und den Familien- und Erziehungsstrukturen, in denen sie aufwachsen. Jede Grundschule ist verpflichtet, dieser Vielfalt durch einen an der jeweiligen Ausgangslage des Kindes orientierten individualisierenden und differenzierenden Unterricht Rechnung zu tragen. Die beschriebene Vielfalt wird immer größer und ist, so wie der rasante Wandel in vielen gesellschaftlichen Bereichen, gewollt und willkommen. In unserem Leitbild, das unsere Schulgemeinschaft trägt und eine gemeinsame Identität schafft, machen wir dieses übergeordnete Ziel deutlich: Jedes Kind *ist anders*, jedes Kind *lernt anders*, jedes Kind *braucht* etwas anderes.

Im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Schulentwicklung sind wir bestrebt, unsere Lehr- und Lernmethoden den gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen. Das niedersächsische Kultusministerium regt Schulen in ihrem aktuellen ‚**Freiräume-Prozess**‘ an, sich weiterzuentwickeln und ihren Unterricht und das Schulleben nach ihren Bedarfen zu gestalten. Unsere Schule steht dabei in ständigen Austausch mit Fachleuten aus Politik und Pädagogik und den übergeordneten Behörden. **Das Niedersächsische Kultusministerium hat uns vor wenigen Tagen aufgrund unserer innovativen, kindorientierten Schulentwicklung in den Kreis der offiziellen Hospitationsschulen im Freiräume-Prozess Niedersachsens aufgenommen** (<https://bildungsportal-niedersachsen.de/freiraeume/gute-praxis/hospitationsschulen-freiraeume>). Wir sind sehr dankbar für diese Auszeichnung und das damit verbundene Vertrauen in unser Tun. Bereits in diesem Schuljahr haben Schulen von Nah und Fern (von Nordhorn bis Papenburg, von Bersenbrück bis Lüneburg) sich für unsere pädagogischen Konzepte interessiert und die Möglichkeit einer Hospitation bei uns wahrgenommen. Wir freuen uns auch zukünftig auf interessierte Gäste und den bereichernden Austausch.



Grundschule Neuenkirchen i.H.

Am Schulhof 3
49586 Neuenkirchen
Tel.: 05465 31228-70
Fax: 05465-31228-88

grundschule-neuenkirchen@osnnet.de

Wir orientieren uns bei unserer Schulentwicklung an den geltenden Bildungsstandards und nehmen den Bildungs- und den Erziehungsauftrag sowie auch die Aufgabe, alle unsere SchülerInnen durch die Vermittlung der sogenannten **future skills** (Kompetenzen die entscheidend für die persönliche und berufliche Entwicklung im 21. Jahrhundert sind) für ihre weiteren Bildungswege vorzubereiten sehr ernst. Neben der Vermittlung von Fachwissen sind dies überfachliche **Fähigkeiten**, wie *Kritisches Denken und Problemlösung, Kreativität, Kommunikationsfähigkeiten, Zusammenarbeit, Digitale Kompetenz, Selbstregulierung*. Auch **Haltungen**, wie *Neugierde, Resilienz, Empathie und soziale Verantwortung sowie Nachhaltigkeit* spielen eine entscheidende Rolle für die Zukunft unserer SchülerInnen. Unser tägliches pädagogisches Handeln sowie die Ausrichtung unserer Lehr- und Lernkonzepte, die in Mehrheitsbeschlüssen der schulischen Gremien abgestimmt wird, obliegt der Vermittlung dieser Fähigkeiten und Werte.

Im kommenden Schuljahr tragen wir dieser Ausrichtung unseres Unterrichts Rechnung durch eine Öffnung des Mathematik- und Deutschunterrichts im 3. und 4. Schuljahr. Unsere Schülerinnen und Schüler haben bereits Erfahrungen im Arbeiten an unterschiedlichen Lernorten gesammelt – auch in Situationen, in denen Kinder aus verschiedenen Klassen nebeneinander gelernt haben. An diese positiven Erfahrungen möchten wir anknüpfen. Diese Form des gemeinsamen Unterrichts soll dazu beitragen, die Verantwortung für das eigene Lernen zu stärken und das Lernen voneinander bewusst einzubinden. Die Lernprozesse werden dabei eng und kontinuierlich von unserem im Tandem arbeitenden Lehrkräfteteam begleitet und individuell unterstützt. Die vertrauten Klassenstrukturen bleiben dabei bestehen.

Wir freuen uns auf diesen nächsten Schritt in unserer pädagogischen Arbeit – immer mit dem Ziel, die Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten jeden Kindes bestmöglich zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Langelage
(Schulleiterin)